

Preis fürs Ende

Der unabhängige Hamburger Verlag Cultur-Books ist mit dem Preis der Hotlist 2021 ausgezeichnet worden. Den mit 5.000 Euro dotierten Preis bekommt der Verlag für den Roman »New York Ghost« verliehen, wie der Verein Hotlist am Freitag in Berlin mitteilte. Der Roman der US-amerikanisch-chinesischen Debütantin Ling Ma sei von Zoë Beck für den Verlag Cultur-Books »mitreißend übersetzt« worden, erklärte die Jury zur Begründung. Das Buch sei zudem »eine erschreckend gegenwärtige Endzeiterzählung«. Der zweite und mit 1.500 Euro für die Satzkosten dotierte Preis geht an den Limmat-Verlag für den Erzählband »Fern von hier« von Adelheid Duvanel. Die Hotlist präsentiert die Bücher des Jahres aus unabhängigen Verlagen des deutschsprachigen Raums. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412127.literatur-preis-fuers-ende.html>